

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



66. Jahrgang

Freitag, 11. September 2026

Nummer 37

Jubiläum Renchtalbahn

Fahrt des „Entenköpfer“ am 19.09.2026



Fahrplan im Innenteil



Lautenbacher Weinfest

vom 18. - 21. September

Auf Ihren Besuch freut sich die
Trachtenkapelle Lautenbach e.V. und Bläserjugend

Kolpingsfamilie Lautenbach

Liebe Kolpingsmitglieder mit Partner,
liebe Gäste, Einwohner aus Lautenbach und der Region,

wir laden Sie recht herzlich ein,

**„Gehen Sie mit uns durch unsere Heimat“
Ziele werden die Dorotheenhütte und die Stadt Schiltach sein.
Termin: Donnerstag, 17.09.26
13.00 Uhr Abfahrt mit dem Bus ab Kirche Nussbach**

Diese Veranstaltung mussten wir im Sommer wegen zu großer Hitze absagen. Jetzt holen wir das nach. Wir wollen diesen Nachmittag nutzen, um Perlen unserer Heimat zu entdecken oder wieder zu entdecken. Folgendes Programm ist geplant:

- 13.00 Uhr:** Abfahrt mit dem Bus von der Kirche Nußbach, dann Oberkirch und Lautenbach
- 14.00 Uhr:** Wir besuchen die Dorotheenhütte Wolfach, sie ist eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten im Kinzigtal und die letzte aktive Mundblashütte des Schwarzwalds. Hier wird noch heute Glas und Bleikristall nach traditionellen Methoden von Hand gefertigt – eine Handwerkskunst, die im Schwarzwald über Jahrhunderte eine große Bedeutung hatte.
- 15.30 Uhr:** Stadtführung in Schiltach, die wichtigsten Sehenswürdigkeiten:
Marktplatz Schiltach – Herzstück der Altstadt mit schief stehenden Fachwerkhäusern.
Schlossberg Schiltach – Aussichtspunkt über Stadt und Tal. Apothekenmuseum Schiltach – Museum zur Geschichte der Pharmazie.
Schüttesägemuseum – Historisches Sägewerk mit Einblicken in die Holzverarbeitung des Schwarzwalds.
- 17.30 Uhr:** Abschluss Landgasthof zum Walkenstein in Oberwolfach

Kosten: 30,00 € je Person. Wir bitten um Ihre nochmalige Anmeldung bis spätestens **14.09.26** bei Ludwig Streif: Telefonnummer **07802/1261** oder unter Email „lustreif@t-online.de“. (Wir wissen nicht, ob alle damals gemeldeten Personen Zeit haben)



Erreichen Sie
mit Ihren **PROSPEKTBEILAGEN**
die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de





Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Wasserzählerwechsel in der Gemeinde Lautenbach

In den kommenden Wochen werden im Versorgungsgebiet der Gemeinde Lautenbach die Hauswasserzähler ausgetauscht, deren Eichfrist abgelaufen ist.

Der Austausch erfolgt durch Mitarbeiter der Gemeinde, die sich entsprechend ausweisen können. Die Arbeiten werden teilweise ohne vorherige Terminvereinbarung durchgeführt. Sollte ein Austausch beim ersten Besuch nicht möglich sein, wird ein Termin mit den jeweiligen Anschlussnehmern vereinbart.

Wir bitten alle betroffenen Grundstücks- und Hauseigentümer, die Zählerplätze frei zugänglich zu halten, damit der Austausch zügig und reibungslos durchgeführt werden kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Wichtige Information zum Glasfaserausbau

Anschluss von Mehrfamilienhäusern

Der Gemeinde wurde mitgeteilt, dass die Unsere Grüne Glasfaser (UGG) die Aussage gemacht hätte, dass Mehrfamilienhäuser nicht an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

Nach mehrfachem Nachfragen bei der UGG hat sich diese Aussage nun als falsch herausgestellt.

Es werden alle Häuser angeschlossen, auch Mehrfamilienhäuser!

Sofern es hierzu explizite Nachfragen gibt, können sich die Eigentümer der Mehrfamilienhäuser gerne an folgende Adresse wenden:

Lara Bishop

Project Manager & Construction QA Manager

+49176 198 19906

lara.bishop@ugg.tech



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Hochwasserpegel Rench **0 78 02 / 46 75**

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden	07821/2800
www.uewm.de	
Störungen im Trinkwassernetz	0800/0005337

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern	0 78 41/70 00
------------------------	----------------------

Notfallsprechstunde

Notfallsprechstunde im Zentrum für Gesundheit Oberkirch, Franz-Schubert-Str. 15 (ehemaliges Krankenhaus)

- für hausärztliche Notfälle (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen

Öffnungszeiten:

- Montag, Dienstag, Donnerstag von 19.00-22.00 Uhr
- Mittwoch, Freitag von 16.00-22.00 Uhr
- Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 09.00-13.00 Uhr

Apothekendienst

Samstag, 12.09., 8:30 Uhr bis Sonntag, 13.09., 8:30 Uhr

Rössle-Apotheke Hofweier, Franckensteinstr. 30, 77749 Hohenberg

Sonntag, 13.09., 8:30 Uhr bis Montag, 14.09., 8:30 Uhr

Hornisgrinde Apotheke Sasbachwalden, Talstr. 28, 77887 Sasbachwalden

Herausgeber:

E48870

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag,	
Donnerstag und Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
Bezugspreis jährlich 34 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Sperrung Hinter-Winterbach

Wegen notwendiger Fällarbeiten im Gemeindewald ist im Hinter-Winterbach im Bereich Bergackerweg am 17.09. und 18.09.2026 mit zeitweiligen Sperrungen zu rechnen. Wir bitten deshalb in dieser Zeit diesen Abschnitt möglichst zu meiden oder zu umfahren, z.B. über die Spitzenbergstraße.
Revierförster Michael Sauter.

Standesamtliche Trauung

Das Brautpaar **Lisa & Dennis Wolber** wurde am Samstag, den 29. August 2026, im Ländlichen Kurgarten der Gemeinde Lautenbach getraut.

Für den gemeinsamen Lebensweg wünscht die Gemeinde Lautenbach dem Ehepaar alles erdenklich Gute und nur das Beste.



Zur Feier des Geburtstags gratuliert Bürgermeister Thomas Krechtler

100 14.09.1926 Elsa Pfefferle

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: rente@battenhausen.com oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Graue Tonne: Dienstag, 15. September 2026

Grüne Tonne: Donnerstag, 17. September 2026



Kinderprogramm



Ausflug beim Kinderferienprogramm:

Mit „Pink Pepper“ zum Minigolf nach Oberkirch

Für 12 Lautenbacher Ferienkinder und ihre Betreuerinnen vom Team „Pink Pepper“ hieß es letzte Woche wieder: Auf in das Ferienabenteuer!

Im Rahmen des diesjährigen Kinderferienprogramms ging es zunächst zu Fuß zur Minigolfanlage im Stadtgarten Oberkirch.

Schon auf dem Hinweg war die Stimmung bestens, und am Ziel angekommen griffen die Minigolf-Begeisterten voller Enthusiasmus zu Schlägern und Bällen. Auf den 18 Bahnen zeigten die Kinder viel Geschick und hatten jede Menge Spaß.

Für die verdiente Pause machte es sich die Gruppe im gemütlichen Stadtgarten bequem. Bei einem gemeinsamen Picknick und leckeren Pommes oder ähnlichem tankten alle neue Energie.

Nach einem rundum gelungenen Nachmittag fuhr die Gruppe am Ende ganz entspannt mit dem Bus zurück nach Lautenbach. Alle waren sich einig: Das war ein richtig toller Ferientag!



Sa., 19. Sept. 2026
Schienenbus
Jubiläum Rencthalbahn

Zug	39061	39061	39063	39065	39067
Verkehtstag	19. Sep 26	19. Sep 26	19. Sep 26	19. Sep 26	19. Sep 26
Fahrzeug	798+998+998	798+998+998	798+998+998	798+998+998	798+998+998
Offenburg	09:25				
Oberkirch	09:42				
Oberkirch	09:48	11:48	13:48	15:48	17:48
Lautenbach	09:53	11:53	13:53	15:53	17:53
Ramsbach-Höfle	09:59	11:59	13:59	15:59	17:59
Oppenau	10:04	12:04	14:04	16:04	18:04
Oppenau	10:07	12:07	14:07	16:07	18:07
Bad Peterstal	10:00	12:00	14:00	16:00	18:00
Bad Griesbach	10:31	12:31	14:31	16:31	18:31

Zug	39060	39062	39064	39066	39068
Verkehtstag	19. Sep 26	19. Sep 26	19. Sep 26	19. Sep 26	19. Sep 26
Fahrzeug	798+998+998	798+998+998	798+998+998	798+998+998	798+998+998
Bad Griesbach	10:37	12:37	14:37	16:37	18:37
Bad Peterstal	10:42	12:42	14:42	16:42	18:42
Oppenau	10:51	12:51	14:51	16:51	18:51
Oppenau	10:54	12:54	14:54	16:54	18:54
Ramsbach-Höfle	10:59	12:59	14:59	16:59	18:59
Lautenbach	11:04	13:04	15:04	17:04	19:04
Oberkirch	10:10	12:10	14:10	16:10	18:10
Oberkirch					19:15
Offenburg					19:31
Baden-Baden					
Rastatt					
Karlsruhe					

Am 20. September sind Schienenbusfahrten Offenburg <-> Hausach vorgesehen sowie abends eine Überführung über die Schwarzwaldbahn bis Tübingen



Stand: 04. 09. 2026



Jetzt Blut spenden und Leben retten

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen rund 3.000 Blutkonserven benötigt – die Versorgung hängt vom freiwilligen Engagement jedes Einzelnen ab

Blut ist nicht künstlich herstellbar. Blutprodukte sind nur begrenzt haltbar und werden daher täglich gebraucht. Die Versorgung von Kliniken rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, ist nur möglich, wenn kontinuierlich Blut gespendet wird. Der DRK-Blutspendedienst bietet täglich zahlreiche Blutspendetermine in der Region an und verspricht extra Karma-Punkte: Denn eine einzige Blutspende kann bis zu drei Leben retten.

Eine Blutspende = drei Leben retten.

Das gespendete Blut wird in seine Bestandteile aufgeteilt und kommt so verschiedenen Patientengruppen zugute: Statistisch gesehen wird der größte Anteil für Krebserkrankungen eingesetzt, gefolgt von Herzerkrankungen, Magen-Darm-Erkrankungen sowie der Versorgung von Unfallopfern. Grundsätzlich kann jeder Mensch in eine Situation geraten, in der er auf Blutpräparate angewiesen ist. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit mehr als 50 kg Körpergewicht. Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten – der gesamte Ablauf nur etwa eine Stunde.

Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen unterstreicht: „*Blutspenden ist eine der wirkungsvollsten und zugleich unkompliziertesten Möglichkeiten, anderen Menschen direkt zu helfen. In einer knappen Stunde kann man mit einer Spende bis zu drei Leben retten – ein verhältnismäßig kleiner Aufwand für eine große Wirkung.*“

Wer sich unsicher ist, ob er/sie aktuell Blut spenden darf, kann online bequem vorab den Spende-Check machen: <https://www.blutspende.de/blutspende/spende-check>

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 77704 OBERKIRCH

**Dienstag, dem 15.09. / Mittwoch, dem 16.09.2026
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Erwin-Braun-Halle, Querstr. 10**

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Polizeipräsidium Offenburg

Praktische Tipps für den Schulanfang (für Eltern und Schüler)

Schulweg festlegen – gemeinsam mit dem Kind abgehen und besprechen. Richtiges Verhalten an speziellen Gefahrenstellen erklären und einüben

Nur an gekennzeichneten Fußgängerüberwegen (Zebrastrifen, Ampeln) die Straße überqueren. – Vor dem Überqueren immer nach links, rechts und wieder links schauen.

Sichtbarkeit sicherstellen – reflektierende Kleidung/Accessoires anziehen.

Handy- und Kopfhörer-Verzicht vereinbaren.

Verkehrsregeln im Alltag wiederholen, z. B. Verkehrszeichen benennen und das richtige Verhalten erklären

Tipps für Verkehrsteilnehmer

Geschwindigkeit anpassen. In Schulweg-Zonen (meist 30 km/h) besonders vorsichtig fahren und bei Sichtbehinderung bremsbereit sein.

Achtung bei Schulbeginn/-ende. Zu den Stoßzeiten (ca. 7:30 Uhr – 9:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:30 Uhr) erhöhte Aufmerksamkeit zeigen, da viele Kinder die Straße überqueren.

Rücksicht nehmen. Nicht hupen, nicht überholen, wenn Kinder die Straße betreten oder verlassen.

Parkverbot beachten. Keine Fahrzeuge in den markierten Halte-/Parkverbotszonen abstellen, die die Sicht auf Zebrastrifen oder Schulbusse behindern.

Wenn die Trauben reif sind: Weinlese mit Tobias Königer aus Kappelrodeck

Schwarzwälder Kulturlandschaft erhalten: pflanzen, pflegen, ernten, schmecken & genießen / Zu Besuch im Weingut Königer in Kappelrodeck, den Reben und in der Kellerei in Achern

Es ist mitten in der Nacht, wenn in den Reben von Tobias Königer die Lichter angehen. „Die Trauben für Weißwein und Rosé müssen wir wegen der hohen Temperaturen nachts ernten, wenn es kühler ist. Mit der Lese beginnen wir um ein, zwei Uhr, damit wir rechtzeitig vor der großen Hitze fertig sind“, erklärt der Winzer aus Kappelrodeck (Ortenaukreis). Die Trauben sind sonst zu warm und müssten stark abkühlen, damit sie ihre Qualität beibehalten. Mit dem trockenen Sommer ist Tobias dennoch zufrieden. Vor vier Jahren hat er auf Bio-Weinbau umgestellt. Regen bedeutet für ihn zusätzlichen Aufwand, denn danach muss er neues Pflanzenschutzmittel ausbringen. Da seine Rebstöcke aufgrund ihres Alters bereits tief verwurzelt sind, konnte er auch den Mangel an Regenwasser im Weinberg verkraften. Über den ein oder anderen Landregen hätte sich der Winzer aber schon gefreut.

„Während der Weinlese sind die Arbeitstage schon mal 16 Stunden lang“, berichtet Tobias. Das ist es ihm wert. Die Ernte ist für ihn der Höhepunkt des Jahres. „Mich fasziniert der jährliche Zyklus aus pflegen, ernten und verarbeiten. Im Keller einen Wein auszubauen, zu riechen, zu schmecken, zu sehen, wie er sich entwickelt. Wenn dann die Leute hier probieren und strahlen, weil der Wein schmeckt, dann ist das eine runde Sache.“

Handarbeit, Familienkraft und der richtige Moment

Heute geht es erst später raus in die Reben. Der Spätburgunder auf den Flächen in Waldulm ist an der Reihe. Wann der richtige Zeitpunkt für die Lese ist, bestimmt Tobias mit einem Refraktometer. Über den Saft einer zerquetschten Traube misst es den Oechslegrad. Rund 90 Grad zeigt das Gerät an. Das entspricht 12,5 bis 13 Volumenprozent Alkohol. Perfekt für die Ernte.

Rotwein ist beim Weingut Königer reine Handlese. Tobias (48 Jahre) und sein 16-jähriger Sohn Luis begutachten die Trauben zwischen den Weinblättern einzeln. Das geht nur bei Tageslicht. Die guten Trauben schneiden sie mit einer Schere am Stiel ab und werfen sie in eine Wanne.

Derweil tuckert Tobias Vater Otmar (68 Jahre) mit einem Schmalspurtraktor durch die Rebzeilen. Aurel und seine Familie sind bereits seit kurz nach 7 Uhr in den Reben. Er arbeitet fest bei Tobias. Seit der Gründung des Weinguts im Jahr 2000 bringt Aurel jährlich Familienmitglieder aus Rumänien für die Weinlese mit. In diesem Jahr sind sie zu viert.

Zehn Hektar Reben bringen 80.000 Weinflaschen

Zehn Hektar Rebfläche ernten sie in diesem August und September. Rund 80.000 Flaschen Wein werden daraus gewonnen, schätzt Tobias. Mit ihrer Arbeit in den Reben halten sie zudem die von Weinbergen geprägten Hänge der Schwarzwälder Vorbergzone offen und bewirtschaften einen wichtigen Teil der regionalen Kulturlandschaft. Der Wein im Glas ist das Produkt von handverlesener Landschaftspflege!

Ein Teil davon bleibt ganz in der Region und kommt in der Gastronomie zwischen Offenburg und Karlsruhe auf den Tisch. Weitere Flaschen gehen über Weinhandlungen und den Einzelhandel bis nach Villingen-Schwenningen und Schwäbisch Hall. Den Rest verkauft Tobias direkt: im Laden am Weingut in Kappelrodeck, über den Online-Shop oder mit seinem Ausschankwagen, den man für Veranstaltungen mieten kann. Regelmäßig stehen Touristen aus Japan, den USA, Skandinavien, Spanien und weiteren europäischen Staaten vor der Theke, probieren und nehmen einige Flaschen mit oder lassen sich diese direkt nach Hause schicken. „Der Königer Wein kommt rum“, sagt Tobias und lächelt.

Im Weinbau großgeworden

Das eigene Weingut ist sein Lebenswerk. Ein großer Wunsch, den er sich nach der Ausbildung in der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg erfüllt hat. „Ich bin zwischen den Reben aufgewachsen“, sagt Tobias rückblickend. Die Familie seiner Mutter lieferte Trauben an die Waldulmer Winzergenossenschaft (WG). Die väterliche Linie gehörte dem Winzerkeller Hex vom Dasenstein GmbH an. Auch Tobias lieferte seine Trauben zunächst dorthin. Mit 22 Jahren gründete er dann sein eigenes Weingut in Kappelrodeck. Bis heute ist er der einzige Vollerwerbswinzer mit eigenem Weingut in der Gemeinde.

Seine persönliche Verbindung zum Weinbau findet sich sogar auf jeder Flasche wieder: Die Etiketten tragen Tobias Fingerabdruck. „Als Winzer habe ich häufig Erde an den Händen. Da kam es mal vor, dass ich beim Übergeben der Flasche an die Kundschaft auf dem hellen Etikett meinen Fingerabdruck hinterlassen habe“, erzählt Tobias. Heute ist der Fingerabdruck als Teil des Logos ganz bewusst Symbol seiner Arbeit. „Ich bin viel draußen. Im Weinberg, in der Kelter, bei der Kundschaft. Der Fingerabdruck steht für diese gesamte Wertschöpfungskette.“

Schwarzwälder Kulturgut: Von den Reben ins Glas

Zurück im Weinberg in Waldulm: Die große Bütte ist schon randvoll mit roten Weintrauben. Tobias rollt eine Traube zwischen seinen Fingern. „In diesem Jahr sind die Weintrauben etwas kleiner. Das liegt an der langen Hitzeperiode und der geringen Regenmenge, die wir im Hochsommer hatten“, erklärt Tobias. „Dafür ist die Qualität der Trauben sehr hoch. Das wird ein sagenhafter Wein!“

Die vollen Bütten transportiert Tobias Vater Otmar mit dem Traktor in die Kellerei in Achern. Dort liegt der süßlich-fruchtige Duft frisch gepresster Trauben in der Luft, vermischt mit dem herben Geruch von Trester und der leicht hefigen Note des gärenden Mostes. Tobias nimmt eine Bütte auf die Gabel seines Staplers und schüttet die Trauben in den Entrapper. In der Maschine werden die Trauben von den Stielen getrennt. Dann kommen sie in die Presse. Übrig bleibt der Trester. Der Saft für Weißwein und Rosé wird anschließend in Tanks gelagert. Der Saft

der heute geernteten Spätburgunder-Trauben ruht mit der Schale eine Woche im Tank. Anschließend gedeiht er für zwei Jahre in deutschen und französischen Eichenfässern. Cabernet Sauvignon kommt in amerikanischen Eichenfässern. Sie verleihen dem Wein ein Vanillearoma.

Den Spätburgunder gibt es also erst in zwei Jahren zu trinken. Weißwein und Rosé hingegen füllt Tobias bereits in sechs Wochen in Flaschen ab. Dann können Einheimische wie Gäste den Wein probieren, der aus der Reblandschaft der Schwarzwälder Vorbergzone gewonnen wird. So erzählt jede Flasche nicht nur von einem guten Jahrgang, sondern auch von der Landschaft, in der sie gewachsen ist, und von den Menschen, die sie bewirtschaften und erhalten. Die Weinberge sind Lebens- und Erholungsraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Und zugleich ein Kulturgut, das die Region prägt.



Vor der Entsorgung von Elektrogeräten unbedingt Batterien und Akkus entnehmen

Alte Elektrogeräte können im Ortenaukreis an vielen Sammelstellen im Handel oder auf den Wertstoffhöfen kostenlos entsorgt werden. Sehr wichtig dabei ist, dass nicht fest verbaute Batterien und Akkus vor der Abgabe im Handel oder beim Wertstoffhof entnommen werden. Die entnommenen Batterien und Akkus können kostenlos beim Wertstoffhof oder der Problemstoffsammlung abgegeben werden.

Hintergrund dieser Vorgabe ist, dass es beim Transport, der Zwischenlagerung oder beim Recycling von Elektrogeräten immer wieder zu schweren Bränden wegen nicht entfernter Lithium-Ionen-Akkus kommt. „Sind diese beschädigt, dann besteht Brandgefahr“, so Stefan Weiler vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. „Daher ist es extrem wichtig, die Batterien und Akkus vor der Abgabe eines Elektrogeräts zu entnehmen und getrennt abzugeben, um die Gefahr eines Brandes beim Transport, auf dem Wertstoffhof oder bei der späteren Verwertung zu vermeiden.“ Bei der Abgabe von Lithium-Ionen-Batterien oder -Akkus müssen die Pole aus den genannten Sicherheitsgründen vor dem Einwurf in den Sammelbehälter mit Klebeband abgeklebt werden.

Nähere Informationen zur Abgabe von Elektro- und Elektronikgeräten gibt es auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp oder bei der Abfallberatung unter 0781 805-9600.

Gastfamilie für ältere Menschen werden – als Familie, Paar oder Einzelperson

Unverbindliche Beratung für neue Gastfamilien, die sich für die Aufnahme eines älteren Menschen auf Dauer oder vorübergehend interessieren

Herbstzeit gGmbH Betreutes Wohnen für ältere Menschen in Familien:

Online-Beratung:

jeden zweiten Freitag im Monat von 14:00–16:00 Uhr. Nächster Termin: **11.09.2026**

Zugangslink auf der Homepage: <https://www.herbstzeit-bwf.de/meet-und-talk/>

Oder persönlich vor Ort:

Meet&Talk: Mittwoch, 16. September 2026 | 15.00-17.00 Uhr (Prinz-Eugen-Str. 4, 77654 Offenburg)

IBB Ortenau:**Beratung bei psychischen Erkrankungen**

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Geneungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Kehl sind:

- ibb.kehl@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828301

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden zweiten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werkes, Marktstraße 3, 77694 Kehl.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 14. September 2026.

Die Kontaktdaten für Hausach sind:

- ibb.hausach@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828302

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden dritten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werks im Ev. Kirchenbezirk Ortenau, Eichenstraße 24, 77756 Hausach.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 15. September 2026.

Vortrag zum Tag der seelischen Gesundheit in Kehl

Die Psychologin und Autorin Anke Precht aus Offenburg hält am Donnerstag, 8. Oktober, um 19 Uhr in der Tagesstätte Zebra in Kehl einen Vortrag zum Umgang mit Krisen. Anlass ist der Tag der seelischen Gesundheit. Dabei zeigt Precht auf, wie Menschen sich in herausfordernden Zeiten stärken und seelisch gesund bleiben oder wieder gesund werden können.

„Bei unserer Arbeit mit psychisch belasteten Menschen sind wir zunehmend mit den vielfältigen derzeitigen Krisen in unserer Gesellschaft konfrontiert: Angst vor Arbeitsplatzverlust, vor Kriegen, vor Klimaveränderungen

aber auch davor keine Wohnung zu bekommen oder die bisherige zu verlieren, vor Abbau der sozialen Leistungen, vor Einschränkungen im Gesundheitssystem und davor die vielen Anforderungen nicht mehr bewältigen zu können. Man könnte die Liste der Ängste und Sorgen beliebig erweitern.“, so Christian Meir, Familientherapeut und Sozialarbeiter bei der Psychologischen Beratungsstelle.

Daniel Schäfer, Leiter der Beratungsstelle, freut sich, dass der Arbeitskreis „Tag der seelischen Gesundheit“ als Folge dieser Erfahrungen den Umgang mit Krisen zum Thema macht. Darin sind fast alle Institutionen der Raumschaft Kehl vernetzt, die mit der Versorgung psychisch belasteter Menschen zu tun haben.

Der Arbeitskreis konnte hierfür die Psychologin und Autorin Anke Precht aus Offenburg als Referentin gewinnen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Zusatzmüllsack schafft Abhilfe wenn die Tonne einmal nicht reicht

Geburtstagsfeier, Renovierung oder Aufräumaktion – manchmal fällt mehr Restmüll an, als in die eigene Graue Tonne passt. Für solche Fälle gibt es im Ortenaukreis die roten Zusatzmüllsäcke. Sie können unkompliziert zusammen mit der Restmülltonne zur Abfuhr bereitgestellt werden. Andere zusätzlich bereitgestellte Säcke bleiben stehen.

Der Zusatzmüllsack ist für Situationen gedacht, in denen einmalig oder vorübergehend größere Mengen an Restmüll anfallen. Mit einer Größe von 50 Litern bietet er zusätzliches Volumen, ohne dass dafür dauerhaft eine größere Mülltonne bestellt werden muss. Er kann im Landratsamt Offenburg, bei den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises und bei allen Städten und Gemeinden für 4,60 € pro Stück erworben werden. Am Abfuhrtag wird der gut verschlossene Sack neben die Graue Tonne gestellt. Er ist ausschließlich für Restmüll bestimmt. Wertstoffe oder Problemabfälle, die getrennt gesammelt werden, gehören nicht hinein.

„Mit dem Zusatzmüllsack haben Bürgerinnen und Bürger eine praktische Möglichkeit, kurzfristig anfallende Mengen korrekt zu entsorgen“, erklärt Brigitte Haas von der Abfallberatung. „Wer dagegen regelmäßig mehr Restmüll hat, sollte prüfen, ob ein größeres Abfallgefäß sinnvoll ist.“

Weitere Informationen zum Zusatzmüllsack und zu den verschiedenen Behältergrößen gibt es unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp oder bei der Abfallberatung unter 0781 805-9600.

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 17. September 2026, finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl/Straßburg: Grenzüberschreitende Radtour

Auf der grenzüberschreitenden Radtour führt Sie unser Gästeführer entlang ungewohnter Radwege durch Straßburg. Gemeinsam entdecken Sie Ungewöhnliches, hören spannende Geschichten und erfahren Wissenswertes über die Region. Der Ausflug klingt gemütlich im Yachthafen Kehl aus, ein Getränk ist inklusive. Treffpunkt: Rheinstraße 77, 77694 Kehl; 15 Uhr. Teilnahmegebühr: 18,90€. Anmeldung erforderlich. Infos unter www.reservix.de, Tourist Information Kehl oder bei Reservix-Vorverkaufsstellen. Radtour mit eigenem Fahrrad (verkehrssicher/ggf. Helm)

Lahr-Reichenbach: Rundwanderung im Gereutertal/ Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Vesper

Seien Sie dabei bei einer Rundwanderung mit Wanderführer vom Schwarzwaldverein Reichenbach e.V. Die Tour dauert ca. 1,25 Std, ist 4,2 km lang und überwindet 106 Höhenmeter. Anschließend gibt es eine Einkehr beim landwirtschaftlichen Betrieb Beck für ein zünftiges Bauernvesper (veget. Kost ist nach vorheriger Anmeldung möglich).

Treffpunkt: 17 Uhr am Wanderparkplatz im Gereut 10, 77933 Lahr-Reichenbach (nach Golfclub-Parkplatz an der Kreuzung links)-> Parkplatz. Teilnahmegebühr: 15€ (Ermäßigung für Kinder). Anmeldung bis 11.09.2026 unter presse@schwarzwaldverein-reichenbach.de oder 07821 7533. Wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk tragen!

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-art.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus den Gemeinden Oberkirch und Lautenbach

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,

Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Paare, die kirchlich heiraten möchten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet – Christen beten gemeinsam für den Frieden

Am Montag, 14. September um 18:30 Uhr laden wir zum Friedensgebet in die evangelische Martin-Luther-Kirche Oberkirch ein.

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir Tonies, CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bücherei-Team

„Raum für Stille“ – Ihr (Zeit-)Raum still zu werden

Nach unserer Sommerpause laden wir wieder ein zum „Raum für Stille“ am Mittwoch, 16. September 2026, um 18:30 Uhr, in die Wallfahrtskirche „Mariä Krönung“ in Lautenbach. Hier können Sie zur Ruhe kommen, Stille genießen und den Alltag mal eine kurze Zeit hinter sich lassen. Solche Oasen der Ruhe helfen uns, wieder neue Energie für den oft anstrengenden und lauten Alltag zu tanken. Bei Kerzenschein, etwas Musik und einem Impuls zu Beginn tauchen wir ein in eine Zeit der Stille. Dauer der Veranstaltung: ca. 35 bis 45 Minuten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Wir, das sind: Karina Rendler, Susanne Huber und Sebastian Schöneberg



Kirchliche Nachrichten

Kath. Gemeinde Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 12. September, Mariä Namen

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 13. September, 24. Sonntag im Jahreskreis

17:30 Aussetzung des Allerheiligsten - feierlicher Rosenkranz

18:30 Festliche Eucharistiefeier zum Fatimatag mit Lichterprozession, mitgestaltet vom Kirchenchor Bottenu

Mittwoch, 16. September, Hl. Kornelius und hl. Cyprian

18:30 „Raum für Stille“ - Ihr Zeit-(Raum) still zu werden

Samstag, 19. September, Hl. Januarius

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 20. September, 25. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.kath-art.de oder im Pfarrblatt, das in den Kirchen am Schriftenstand aufliegt.

Seelsorgeteam Oberkirch:

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch
Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413
E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de,
Homepage: www.ekiba-oberkirch.de

Gottesdienste

Sonntag, 13. September

10:00 Gottesdienst mit Taufe in der Martin-Luther-Kirche. Prädikantin Sabine Keck.

Sonntag, 20. September

10:00 Gottesdienst mit Posaunenchor zur Verabschiedung von Diakon Roland Deusch in der Martin-Luther-Kirche. Pfarrerin Franziska Clemen, Diakon Oliver Wehrstein. Anschließend Empfang im Gemeindehaus.

Termine und Veranstaltungen im Gemeindehaus

Montag, 14. September

18:00 Probe des Gospelchores
18:30 Ökumenisches Friedensgebet in der Martin-Luther-Kirche
19:15 Kirchengemeinderatssitzung

Dienstag, 15. September

15:00 Seniorennachmittag
18:00 Jungbläser-Probe
19:30 Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 16. September

09:00 „Dance & Praise“ Gymnastik und Tanz
10:00 Treffen der Krabbelgruppe Glühwürmchen
16:00 Konfirmandenunterricht

Freitag, 18. September

18:30 Probe des Chores Surprisium

Aktuell

Seniorennachmittag am 15. September

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Dienstag, den 15. September um 15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Appenweierer Str. 2a. Der Nachmittag steht unter der Überschrift „Ferienzeit- heute und gestern“, zu Gast sein wird Diakonin, Supervisorin und Mediatorin iR Christa Jösel-Schweinfurth. Die Ferien sind für Familien mit schulpflichtigen Kindern vorbei. Wie schön, dass sich Seniorinnen und Senioren nicht mehr nach dem Schulferienkalender richten müssen! Viele dieser Generation lernten Urlaub erst im Erwachsenenalter kennen- für Kinder heutzutage sind Urlaubstage ganz normal. Mit Geschichten, Liedern und Rätseln möchte Frau Jösel-Schweinfurth mit den Besucherinnen und Besuchern des Seniorenkreises über die Ferienzeit früher und heute ins Gespräch kommen. Wie immer bleibt genügend Zeit für Kaffee und Kuchen, Austausch und Begegnung.

Info

Anmeldungen zu Taufen und Trauungen

Für Taufen und Trauungen können Sie sich gern beim Evang. Pfarramt anmelden, Telefon: 07802-2291, E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de Die Bürozeiten des Pfarramts sind Montag bis Donnerstag von 9:30-11:30 Uhr.

Vorschau

Ökumenische Schöpfungsandacht zum 800. Todestag von Franz von Assisi

Samstag, 3. Oktober 2026, 17:00 Uhr, Evangelische Martin-Luther-Kirche

Am 3. Oktober 1226 starb der heilige Franziskus. Seine Ordensfamilie war über lange Jahre auch in Oberkirch präsent. Dort, wo heute die evangelische Kirche steht, stand einst ein Kapuzinerkloster (Kapuziner: strenger Zweig der franziskanischen Ordensfamilie). Die Kapuzinergasse erinnert noch daran. Am 800. Todestag des Franziskus laden Pfarrerin Clemen und Pfarrer Dickerhof zu einer Schöpfungsandacht in die evangelische Kirche ein, wo wir mit Hilfe des Sonnengesangs des Franziskus Gott Dank sagen wollen für die Wunder seiner Schöpfung. Der Chor DaCapo unter der Leitung von Tobias Götz wird dabei sein und so wollen wir gemeinsam den Schöpfer preisen, wie Franziskus es tat: Laudato si, o mi Signore.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes; Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben. Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

55+ in Aktion an jedem 1. Samstag im Monat um 15.00 Uhr Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn zusammen trinken

- gemeinschaftlicher Austausch, Wertschätzung, Aktionen

Kleine Auszeit für Mamas und Papas

Für Mamas und Papas mit Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre gibt es nun eine kleine Oase zum Auftanken.

Das Cafe Kleine Auszeit möchte jeden 1. und 3. Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr Mamas und Papas, auch Omas und Opas die Möglichkeit geben, gemütlich eine Tasse Cafe zu trinken, ein Stück selbstgemachten Kuchen zu essen- vielleicht auch mit einer Freundin - während die Kleinen zufrieden um sie herumkrabbeln und spielen. Eine kleine Auszeit im stressigen Alltag genießen, sich zu treffen mit weniger Stress als in anderen Räumlichkeiten, die nicht kleinkindgerecht sind. Es gibt Hochstühle, vor allem kleinkindgerechte Spielmöglichkeiten, eine ruhige Atmosphäre.

Herzliche Einladung an alle Kleinkindelter und Großeltern. Infos: 07802 706 8888.



Vereinsnachrichten



Abt Wilhelm Schule

Die Abt-Wilhelm-Schule informiert:

Liebe Eltern der Abt-Wilhelm-Schule Lautenbach,
die Sommerferien neigen sich langsam dem Ende und ich möchte Ihnen, liebe Eltern, vorab einige wichtige Informationen für einen reibungslosen Schulstart zukommen lassen. Mein Kollegium und ich freuen uns auf das neue Schuljahr 2026/2027 und wünschen allen Schülern und vor allem der neuen Klasse 1 einen tollen Start und viel Spaß beim Lernen.

Erster Schultag im Schuljahr 2026/27:

Der Unterricht beginnt für die Schüler*innen der **Klassenstufen 2-4 am Montag, den 14.09.2026, um 8.40 Uhr, und endet nach der 5. Stunde, um 12.10 Uhr.** Der Schulbus fährt zur 1. und 5. Stunde. Die Betreuung durch die Verlässliche Grundschule ist in der ersten Stunde ab 7.00 Uhr und nach der 5. Stunde bis 14 Uhr. Der Stundenplan, der am ersten Schultag ausgegeben wird, ist ab Dienstag, den 15.09.2026, gültig. Die Ferienabschnitte des neuen Schuljahres können dem Ferienplan, der bereits vor den Sommerferien ausgegeben wurde, entnommen werden.

Einschulung der Erstklässler*innen:

Die Einschulungsfeier der Schulanfänger*innen findet am Samstag, den 19.09.2026, um 10 Uhr, auf dem Schulhof der Abt-Wilhelm-Schule statt.

Elternabend für die Eltern der Schulanfänger*innen:

Am Mittwoch, den 16. September 2026, findet um 18.00 Uhr der erste Elternabend, unter der Leitung der Klassenlehrerin Frau Kimmig, statt.

Gesamtelternabend für die Eltern der Klassenstufen 2-4:

Am Mittwoch, den 23. September 2026, findet um 19:00 Uhr der Elternabend für die Klassenstufe 2-4 statt. Im Anschluss an einen gemeinsamen Teil in der Aula finden die Klassenpflegschaften in den jeweiligen Klassenräumen statt.

Schülergottesdienst zum Schulanfang:

Der Schülergottesdienst mit der Segnung der neuen ErstklässlerInnen findet am 1. Oktober 2026, um 10:45 Uhr, in der Wallfahrtskirche von Lautenbach statt. Hierzu sind alle Familien herzlich eingeladen.

Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich noch schöne letzte Sommerferientage und freue mich auf ein Wiedersehen mit allen Schulkindern und dem gesamten Team der Abt-Wilhelm-Schule im neuen Schuljahr 2026/2027.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Sabine Dold, Schulleiterin



PINK PEPPER

Pink Pepper

Pink Pepper ist zurück auf der Bühne – und dieses Jahr wird es heldenhaft!

Am **Samstag, den 17. Oktober 2026**, heißt es in der **Neuensteinhalle Lautenbach**: Bühne frei für unsere musikalischen Helden!

Unter dem Motto „**Zeit für Helden**“ erwarten euch besondere Lieder, große Emotionen und natürlich jede Menge mitreißende Musik. Freut euch auf einen abwechslungsreichen Abend und lasst euch überraschen, welche Helden an diesem Abend die Bühne erobern werden!

Los geht's um **20:00 Uhr** (Einlass ab **19:00 Uhr**).

Der **Vorverkauf** startete am **Dienstag, den 1. September 2026**. Karten gibt es im Rathaus Lautenbach sowie bei allen Sängerinnen und Sängern von Pink Pepper. Die Tickets kosten 10 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Kinder bis einschließlich 15 Jahre.

Also: Termin vormerken und dabei sein! Wir freuen uns schon jetzt auf einen unvergesslichen Abend mit euch – denn es ist **Zeit für Helden**!



Sportverein Lautenbach e.V.

Zu folgenden Spielen laden wir recht herzlich ein:

Senioren:

FV Bodersweier 2 – SG Lautenbach / Ödsbach 3
Freitag, 11.09.2026 19:00 Uhr in Bodersweier
SG Lautenbach / Ödsbach 2 – VfR Elgersweier 2
Samstag, 12.09.2026 14:00 Uhr in Ödsbach
SG Lautenbach / Ödsbach – VfR Elgersweier
Samstag, 12.09.2026 16:00 Uhr in Ödsbach

A-Junioren:

SG Vimbuch – SG Renchtal
Samstag, 05.09.2026 16:00 Uhr in Sasbach
(Freundschaftsspiel)

B-Junioren:

SG Renchtal 2 – SG Rammersweier 2
Freitag, 11.09.2026 19:00 Uhr in Lautenbach
(Freundschaftsspiel)
SpVgg Freudenstadt – SG Renchtal
Samstag, 12.09.2026 12:00 Uhr in Freudenstadt
(Freundschaftsspiel)

C-Junioren:

FSV Kappelrodeck-Waldulm 2 – SG Renchtal 2
Freitag, 11.09.2026 18:30 Uhr in Kappelrodeck
(Freundschaftsspiel)

SG Gemeinde Willstätt – SG Renchtal
 Samstag, 12.09.2026 14:00 Uhr in Willstätt
 (Verbandspokal)
 SG Renchtal – SG Vorderes Renchtal
 Dienstag, 15.09.2026 18:30 Uhr in Oppenau
 (Freundschaftsspiel)



Trachtenkapelle Lautenbach

Dringend Reinigungskraft fürs Weinfest gesucht!
 Für das Lautenbacher Weinfest suchen wir jemanden der über die vier Festtage – vom 18. bis 21. September jeweils vor Festbeginn die Toiletten säubert und während des Festbetriebes nach Bedarf. Wer sich vorstellen so zu einem guten Gelingen des Weinfestes beizutragen und auch gerne bei Fragen und für weitere Infos melde sich bitte unter Tel.: 0176 26377362

Lautenbacher Weinfest

18.09. - 21.09.2026

Am Festplatz beim Sportplatz

Freitag	19:30 Uhr	Festeröffnung & Brass Party mit der TK Lichtenau, Schwarzwaldbrass und Zulutt
Samstag	14:00 Uhr	Kindernachmittag & „Schwarzwälder Kirschtorte trifft Blasmusik“
	17:30 Uhr	Weinprobe
	20:00 Uhr	Tanz & Partymusik mit den Original Obersteiger
Sonntag	11:00 Uhr	Festlicher Mittagstisch & Blasmusik
	13:00 Uhr	Zweirad-Oldtimer-Treffen
Montag	16:30 Uhr	Betriebe- & Seniorennachmittag
	19:30 Uhr	Lautenbacher Dorfduell

Über das gesamte Wochenende:
 Blasmusik, die größte Erntedanktombola der Region und freier Eintritt

Auf Ihren Besuch freuen sich die
Trachtenkapelle und Bläserjugend Lautenbach e.V.

Kolpingsfamilie Lautenbach

„Bunter Abend“ Freitag, 02.10.2026
 Ferienhof Giedensbach 10 in Ödsbach,
 Treffpunkt hier um 17.30 Uhr
 oder um 17.00 Uhr Bahnhof Lautenbach
 für Fahrtgemeinschaften

Liebe Kolpingsmitglieder mit Partner,
 liebe Gäste, Einwohner aus Lautenbach und der Region,

wir laden euch herzlich zu einem gemütlichen und geselligen Abend auf den **Ferienhof Giedensbach in Ödsbach** ein!

Freut euch auf ein **sehr leckeres Schwarzwald-Büffet** mit vielen Köstlichkeiten aus der Region. Für die musikalische Unterhaltung sorgt unser **Musiker Ludwig Basler**, der uns mit seiner Musik bestens durch den Abend begleiten und für gute Stimmung sorgen wird. Natürlich darf auch das gemeinsame Singen nicht fehlen! Er bringt Liederhefte mit, dann wollen wir unsere **liebsten und schönsten Lieder** miteinander singen, miteinander lachen und einfach einen schönen Abend in geselliger Runde verbringen. Kosten für das Büffet betragen pro Person 17,00 € + Getränke. Wir bitten um ihre baldige Anmeldung, jedoch spätestens bis zum **28.09.26** bei Ludwig Streif: Telefonnummer 07802 / 1261 oder unter der Email-Adresse „lustreif@t-online.de“.

Wir freuen uns auf viele schöne Stunden, gute Gespräche, leckeres Essen und vor allem auf euch!

Herzliche Grüße

Eure Kolpingsfamilie



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Gutscheine der Renchtäler Wirtgemeinschaft**
- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**
Preis: 8,50 €
- **E-Bike Karte**
Preis: 8,90 €
- **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“**
Preis: 9,90 €
- **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**
Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein**
Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß**
Preis: 5 €
- **Postkarte**
Preis: 1 €
- **Vesperwanderpass für die Lautenbacher Vesperwanderung**
Preis: 49 €
- **Stockwappen Lautenbacher Hexensteig**
Preis: 4,50 €
- **Schild zum Lautenbacher Hexensteig**
Preis 7,40 €
- **Renchtal-Tasse**
Preis 9,50 €
- **Renchtal-Poster**
Preis 2,00 €



Ab dem 10.09.2026 bis zum 25.09.2026 ist das vhs Büro Oberkirch jeweils Montag und Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Unser neues Herbst-/Winterprogramm 2026/27 finden Sie ab dem 31.07.2026 auf unserer Website unter: www.vhs-ortenau.de.

Stöbern Sie in unserem vielfältigen Kursangebot, entdecken Sie Neues und melden Sie sich ganz bequem online an.

Die gedruckten Programmhefte liegen ab dem 09. September 2026 in allen vhs-Geschäfts- und Auslagestellen für Sie bereit.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer!

Ihr Team der vhs Ortenau
Geschäftsstelle Oberkirch

Semesterstart bei der vhs Ortenau!

Das neue Semester ist bereits gestartet und wir haben wieder viele tolle Angebote! Ob Sie sich sportlich betätigen, Ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern oder auch einen Vortrag besuchen möchten - es ist für jeden etwas dabei!

Unter anderem haben wir folgende Kurse für Sie:

Das neue Semester ist bereits gestartet und wir haben wieder viele tolle Angebote! Ob Sie sich sportlich betätigen, Ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern oder auch einen Vortrag besuchen möchten - es ist für jeden etwas dabei!

Unter anderem haben wir folgende Kurse für Sie:

Englisch A2- einfach sprechen (4.0611 OBK)
Montag, 5. Oktober bis 14. Dezember, 18:30 bis 20:00 Uhr

Englisch A1 mit Zeit und Muße (4.0621 OBK)
Donnerstag, 8. Oktober bis 15. April 2027, 19:00 bis 20:30 Uhr

Stilles Qigong - ein Weg zu mehr Lebensenergie (3.01308 OBK)
Mittwoch, 7. Oktober bis 09. Dezember, 18:00 bis 19:00 Uhr

Tai Chi - Ein Weg zur aktiven Sturzprophylaxe (3.01301 OBK)
Dienstag, 22. September bis 08. Dezember, 16:00 bis 17:00 Uhr

Pilates (3.02133 OBK)
Mittwoch, 07. Oktober bis 16. Dezember, 18:55 bis 19:55 Uhr

Entspannt durch den Alltag - Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (1.0304 OBK)
Mittwoch, 30. September bis 25. November, 10:00 bis 11:00 Uhr

Glow Make-up - Tipps für ein frisches und natürliches Aussehen (2.0001 OBK)
Donnerstag, 15. Oktober, 10:00 bis 13:00 Uhr

Typgerechtes Make-up (2.0002 OBK)
Donnerstag, 15. Oktober, 17:00 bis 20:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

vhs-Büro Oberkirch
Rathaus, Pavillon Bürgerbüro Raum 2.21
Öffnungszeiten: Mo und Do von 9:00 bis 12:00 Uhr
Eisenbahnstraße 1
77704 Oberkirch
Telefon: 07802 82-500
E-Mail: oberkirch@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de



Sonstige Mitteilungen

Beckenboden - spüren und trainieren

Zehnteiliger Kurs

Beim Beckenbodentraining geht es um eine gute Spannung einer Muskelgruppe, die man / frau nicht sehen, aber fühlen kann. Sie verleiht dem Körper eine innere, gefestigte Haltung und ein gestärktes, unverkrampftes Auftreten. Ein kleines Übungsprogramm, welches im Alltag gut integriert werden kann: Im Sitzen, sei es im Büro, in der Bahn, im Flugzeug; im Stehen an der Ampel, an der Kasse, beim Zähneputzen.

Bitte Matte, Kissen und Decke mitbringen.

Termine: 23.09.2026-25.11.2026, jew. 11:00-12:00 Uhr

Ort: Studio Dreiraum, Offenburg

Kosten: 120,00 € pro Person

Anmeldeschluss: 15.09.2026

Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39
77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de,
www.bildungszentrum-offenburg.de

„KI im Alltag: Verstehen, anwenden, kritisch hinterfragen“

Einführung in Grundlagen, Anwendungen und gesellschaftliche Fragen der Künstlichen Intelligenz - dreiteilig

In der dreiteiligen Workshopreihe des Bildungswerks werden Sie verständlich, anschaulich und praxisnah in das Thema Künstliche Intelligenz eingeführt.

Der Kurs beinhaltet drei Module á 2 Stunden.

1. Termin: 23.09.2026, 19:00-21:00 Uhr
Grundlagen der Künstlichen Intelligenz

2. Termin: 30.09.2026, 19:00-21:00 Uhr
KI anwenden für Anfängerinnen

3. Termin: 07.10.2026, 19:00-21:00 Uhr
Chancen und Risiken von KI

Ein Angebot für alle, die mit klarem Blick, kritischem Geist und einer Portion Neugier in die Zukunft schauen wollen.

Bitte bringen Sie ein mobiles Endgerät zum Ausprobieren mit (Tablet, Laptop oder Smartphone). Sollten Sie ein Gerät benötigen, fragen Sie uns gerne vorher an.

Termin: 23.09.-07.10.2026, 19:00-21:00 Uhr

Ort: Bildungszentrum Offenburg

Kosten: 30,00 €

Anmeldeschluss: 15.09.2026

Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39,
77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de
www.bildungszentrum-offenburg.de

Intensivkurs für SHK-Azubis

Von der Schule direkt auf die Baustelle: Damit der Start ins Berufsleben gut gelingt, bietet die Handwerkskammer Freiburg für Jugendliche, die ab Herbst eine Lehre im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) beginnen, den einwöchigen Vorbereitungskurs "Fit für die Baustelle" an. Er findet von Montag bis Freitag, 21. bis 25. September, am Akademie-Standort Offenburg statt. In diesem Kurs geht es praxisnah um Werkzeuge, Materialien und Arbeitstechniken. Geübt wird das Montieren verschiedener Rohrsysteme. So vorbereitet wissen die neuen Azubis vom ersten Tag an, wo und wie sie mit anpacken können.

Der Kurs findet täglich von 7.30 bis 16 Uhr statt, am Freitag endet er bereits um 12 Uhr. Infos: Gewerbe Akademie, Tel. 0781/793-111. Anmeldung auch online unter www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Workshop: „Geleitete Zen-Meditation“

Eine geleitete Zen-Meditation bietet Dieter W. Schleier, **Vertrauensperson Schwerbehindertenvertretung am Ortenau Klinikum, Mediator und NLP-Coach sowie Anleiter Zen-Meditation am Mittwoch, 9. September um 17 Uhr im Auditorium des Ortenau Klinikums in Offenburg St. Josefsklinik an. „Die Grundübung ist ein achtsames Verweilen im Augenblick, ein Spüren von Innen und Außen, ein Gewahrwerden unserer Gedanken, von denen wir uns abwenden, indem wir unseren Atem beobachten, der nicht gemacht wird, sondern da ist“, so Schleier.**

Bei der Übung sitzen die Teilnehmer auf Stühlen oder Sitzmatten mit Kissen, die vorhanden sind. Wer möchte und eine Gymnastikmatte mit Kissen für den Kopf mitbringt, kann die Übung auch im Liegen absolvieren. Die Kleidung sollte bequem sein, sodass ein freier Atem möglich ist.

Der Workshop gehört zur Übungsreihe „Wege der Achtsamkeit – Formen der Meditation kennenlernen“, die bereits seit 2011 sowohl für Mitarbeitende des Ortenau Klinikums als auch für Patientinnen und Patienten sowie für die interessierte Öffentlichkeit angeboten wird.

Schirmherrin des Achtsamkeitsangebotes ist Ingrid Fuchs, Patientenführsprecherin am Ortenau Klinikum. "Ein Krankenhaus ist ein Ort der Begegnung zwischen Menschen, nämlich denen, die medizinische und pflegerische Hilfe suchen, und denen, die darin ausgebildet sind, eine professionelle Gesundheitsversorgung zu leisten. Es ist wünschenswert, dass beide Gruppen füreinander Wertschätzung aufbringen und pflegen - das braucht Raum zur Begegnung. Die Meditation ist dafür eine ideale Möglichkeit“, betont Fuchs.

Fachlich unterstützt wird das Angebot von Professor Dr. Andreas Joos, Chefarzt der Lahrer Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, sowie von Dr. Ingo Schilk, Chefarzt des Regionalen Schmerzzentrums Ortenau am Ortenau Klinikum Lahr. Beide betonen: "Auch in den Fachgebieten der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie und in der Schmerzmedizin stellen Achtsamkeitsangebote eine sinnvolle Ergänzung anderer psychotherapeutischer Verfahren dar. Sie helfen, "nach innen zu hören" und die Wahrnehmung des eigenen Körpers und Geistes zu stärken. Dies ist gerade in unserer Zeit, die geprägt ist von Hektik, ständiger Erreichbarkeit, allgemeiner Unsicherheit und empfundener Hilflosigkeit von größter Bedeutung - sowohl im therapeutischen Kontext als auch im ganz normalen Lebensalltag."

Weitere Termine: 7. Oktober, 4. November, 16. Dezember 2026.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind willkommen, denn nicht alle Leistungen, die das Ortenau Klinikum zum medizinischen und seelischen Wohl der ihm anvertrauten Patienten erbringen möchte, werden von den Kostenträgern finanziert. Weitere Informationen zu möglichen Spenden unter ortenau-klinikum-spenden.de.

„Aktivierung und Beschäftigung bei Demenz – Lebensqualität im Alltag stärken“ Vortrag am 23. September 2026 im Rathaus am Markt in Achern

Die vierte Veranstaltung in der Demenzreihe 2026, organisiert von der Demenzinitiative und der Demenzagentur Achern-Renchtal findet am Mittwoch, den 23. September von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Rathaus Am Markt, Rathausplatz 1 in Achern statt.

Menschen mit Demenz benötigen nicht nur medizinische Betreuung, sondern vor allem Zuwendung, Struktur und sinnvolle Beschäftigung im Alltag. Aktivierende Angebote tragen wesentlich dazu bei, vorhandene Fähigkeiten zu erhalten und zu stärken. Gezielte Beschäftigungsangebote orientieren sich an den Ressourcen und der Biographie der demenziell erkrankten Menschen. Ein klarer strukturierter Tagesablauf vermittelt Orientierung und Sicherheit. Referentin ist Verena Hansmann-Geiger, Krankenschwester und Gehirntainerin. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 18. September 2026 bei der Demenzagentur Achern-Renchtal unter den Telefonnummern 07841 642-1347, -1267, -1270 oder 07802 82-530 oder per Mail: demenzagentur@achern.de

Ein Wochenende für mich! Selbstfürsorge und Wohlbefinden mit Achtsamkeit und Progressiver Muskelentspannung

Zeit haben zum Entspannen, die Seele baumeln zu lassen und zu staunen - in einer weiten, harmonischen Landschaft: das Haus Maria Lindenberg in St. Peter bietet wunderbare Plätze, um inne zu halten, die zauberhafte Landschaft bewusst wahr zu nehmen und die Aussicht zu genießen. Verschiedene achtsame Körperübungen (Progressive Muskelentspannung, Atemübungen, Meditation, u.a.) unterstützen dabei, Kraft und Energie für den Alltag zu tanken, die Widerstandskraft zu stärken und etwas für die körperliche und seelische Gesundheit zu tun. Der Kurs umfasst 8 Zeitstunden und gilt als Präventionskurs gem. § 20 der gesetzlichen Krankenkassen und kann entsprechend bezuschusst werden.

Termin: Fr., 20.11.-So., 22.11.2026

Ort: Haus Maria Lindenberg, Lindenbergstr. 25, 79271 St. Peter
www.haus-maria-lindenberg.de,
info@haus-maria-lindenberg.de

Kosten pro Person:

im Einzelzimmer (Doppelzimmer auf Anfrage möglich) 383,20 € (165,00 € TN-Gebühr + 218,20 € Übernachtung incl. Kurtaxe, Verpflegung und Getränken im Tagungsraum Rücktrittsmöglichkeiten (abweichend unserer AGBs) lt. Stornofristen Haus Lindenberg kostenfrei bis 70 Tage vor Kursbeginn (danach in anteiliger Form)

Anmeldeschluss: 30.09.2026

Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg
 Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40
info@bildungszentrum-offenburg.de,
www.bildungszentrum-offenburg.de

„Willstätter Jahrmarkt“ lädt zum Bummeln, Genießen und Feiern ein

Vom 18. bis 20. September findet auch in diesem Jahr wieder das große Volksfest „Willstätter Jahrmarkt“ statt. Drei Tage lang lädt Willstätt dann in die Zelt- und Budenstadt an der Kinzig ein, wo die Besucher nach Herzenslust zum Bummeln, Staunen, Genießen, Feiern und natürlich Bekannte, Freunde und nette Leute treffen können. Programmhöhepunkte auf der Open-Air-Bühne neben der Hanauer Landhalle sind die BadenMedia-Schlagerparty am Freitagabend und die Baden-Media 90er/2000er-Party am Samstagabend. Und alles bei freiem Eintritt.

Eröffnet wird das Volksfest am Freitagabend um 19 Uhr mit einem Fassanstich und der großen BadenMedia Schlagerparty (u.a. mit Frank Dickerhof, DJ Heinz Ketchup, Petry Undercover, Jan Rendels). Samstagnachmittag laden Gaby und Armin Heuberger mit UNIKAT um 15 Uhr Familien und Kinder zum beliebten Mitmachkonzert ein und abends steigt an der Open-Air-Bühne die große BadenMedia 90er/2000er-Party mit dem bekannten DJ Danny de Vito. Im Musikerschuppen spielt außerdem die Kapelle „Hanauer Dreiklang“ der Musikvereine Eckartsweier, Sand und Willstätt.

Am Samstag und Sonntag locken ab 10 Uhr neben dem traditionellen Krämermarkt der beliebte Bauern- und Kreativmarkt am Rathaus sowie ein Hofflohmart und offener Garten mit vielen interessanten Angeboten. Die Besucher können nach Herzenslust Stöbern, Einkaufen und Schnäppchen ergattern. Spiel und Spaß für Groß und Klein bietet der Vergnügungspark mit Autoscooter, Kinderkarussell, Spielbuden, usw.. Im Willstätter Rathaus wird zudem wieder eine interessante Kunstausstellung zu sehen sein. Für kulinarische Angebot sorgen in bewährter Weise wieder zahlreiche Vereine und Imbissstände mit leckeren Speisen und erfrischenden Getränken.

Weitere Infos unter www.willstaett.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

**SVLFG auf der Muswiese
 Ansnallen kann Leben retten**

Am Messestand der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf der Muswiese in Rot am See können sich die Besucherinnen und Besucher vom 10.10. bis 15.10. über den richtigen Einsatz von Sicherheitsgurten auf Traktoren informieren.

Jedes Jahr ereignen sich schwere Unfälle mit Traktoren und anderen mobilen Arbeitsmitteln. Ob bei der Feldarbeit, im Weinberg, im Forst, auf Baustellen oder bei Straßenfahrten. Insbesondere in Hanglagen, beim Verdichten von Silage oder im Straßenverkehr besteht die Gefahr, dass Fahrzeuge umstürzen oder verunglücken. Wer in solchen Situationen nicht angeschnallt ist, riskiert, aus der Kabine geschleudert und anschließend vom Fahrzeug überrollt zu werden.

An ihrem Messestand zeigt die SVLFG anhand zweier Exponate die unterschiedlichen Funktionsweisen der beiden gängigen Gurtsysteme ALR (Automatic Locking Retractor)

und ELR (Emergency Locking Retractor). Während das ALR-System den Gurt nach dem Anlegen auf einer festen Länge arretiert und dadurch die Bewegungsfreiheit einschränkt sein kann, bietet das ELR-System deutlich mehr Komfort. Es blockiert den Gurt erst ab einer bestimmten Neigung oder Beschleunigung. Dies wiederum erhöht die Akzeptanz bei den Fahrerinnen und Fahrern, den Sicherheitsgurt auch konsequent zu nutzen.

Ist an einem Fahrzeug bereits ein ALR-System vorhanden, kann dieses häufig durch ein komfortableres ELR-System ersetzt werden. Für die fachgerechte Um- oder Nachrüstung eines ELR-Gurtsystems kann in diesem Jahr zudem eine Förderung von bis zu 100 Euro über das Prämiensystem der SVLFG in Anspruch genommen werden. Voraussetzung ist, dass sowohl der Kauf als auch der Einbau durch eine Fachwerkstatt erfolgen.

Die Präventionsexperten der SVLFG beraten am Infostand im „Grünen Zelt“ umfassend zu Nachrüstmöglichkeiten, Fördervoraussetzungen und zum sicheren Einsatz von Sicherheitsgurten.

Mehr Informationen zum Prämiensystem gibt es unter www.svlfg.de/praemiensystem.



Das ELR-Gurtsystem bietet gegenüber dem ALR-Gurtsystem mehr Komfort, weil es nicht auf eine feste Länge fixiert ist, sondern erst ab einer bestimmten Neigung oder Beschleunigung blockiert.

Seit 60 Jahren gemeinsam für die Grinden: Schliffkopfkaktion feiert Jubiläum

Am 12. September heißt es wieder: gemeinsam für die Natur anpacken

Bereits seit 1966 greifen Freiwillige aus der Region einmal im Jahr zu Heckenschere und Säge, um die Grinden – die charakteristischen, nahezu waldfreien Hochflächen des Nordschwarzwalds – zu pflegen und zu erhalten. Am Samstag, 12. September 2026, lädt der Nationalpark Schwarzwald wieder zum traditionellen Pflegeeinsatz ein. „Seit 60 Jahren bringt die Schliffkopfkaktion Menschen aus der Region zusammen, die sich ganz praktisch für den Naturschutz einsetzen. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass die Grinden offen bleiben und dieser besondere Lebensraum auch künftig erhalten wird“, sagt Nationalparkleiter Berthold Reichle. „Wir freuen uns über alle, die auch in diesem Jahr mit anpacken, und sind sehr dankbar für diese tolle Unterstützung.“

Die jährliche Schliffkopfaktion dient dem Arten- und Biotopschutz: Die unter anderem mit Latschenkiefern, Beersträuchern, Heidekraut und Pfeifengras bewachsenen Flächen bieten Lebensraum für seltene Arten wie Auerhuhn, Wiesenpieper oder Kreuzotter. Dieses einzigartige Ökosystem, das einst durch Beweidung und Rodung entstanden ist, wird auch weiterhin durch Landschaftspflegeaktionen offengehalten.

„Die Schliffkopfaktion ist ein schönes Beispiel dafür, wie Naturschutz und Verbundenheit mit der Region zusammengehören. Dass diese Tradition seit 60 Jahren besteht und bis heute von so vielen Ehrenamtlichen gelebt wird, ist etwas ganz Besonderes“, sagt der leitende Ranger Patrick Schmal, der zusammen mit seinem Team die Einsätze koordiniert. Beständige Unterstützer der Aktion sind unter anderem die Bergwacht, der Schwarzwaldverein, der Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e. V. und die Waldjugend der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Kappelrodeck. Auch die Juniorrangerinnen und Juniorranger sind mit dabei und tragen die Tradition so weiter. „Wir freuen uns besonders, dass das Engagement nicht bei der Aktion endet, sondern bei vielen weiteren Pflegeeinsätzen unserer Partner über das Jahr hinweg weitergeht“, so Schmal. So greifen beispielsweise die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Nationalparkpartners Hansgrohe am Mittwoch, 30. September bei gutem Wetter zu den Astscheren. Auch der Freundeskreis ist im Herbst mehrmals im Einsatz auf den Grinden unterwegs.

Die diesjährige Schliffkopfaktion wird wieder von Partnern des Nationalparks unterstützt. So stehen die Toiletten im Partnerhotel Schliffkopf für alle Helfenden zur Verfügung. Der Nationalpark sorgt für Essen und Getränke.

Treffpunkt ist der Parkplatz Steinmäuerle (Parkplatz an der Wanderinfo, südlich des Hotels Schliffkopf), an der B 500. Los geht es dort um 13:30 Uhr. Am besten eigene Handsägen, Astscheren und Arbeitshandschuhe mitbringen. Da auch größere Bäume gefällt werden sollen, werden Motorsägen benötigt – wer eine hat, kann diese gerne einpacken. Allerdings darf nur sägen, wer auch den Motorsägeschein und die entsprechende Schutzkleidung mitbringt. Der Nationalpark bietet dieses Jahr um eine Online-Anmeldung: <https://eveeno.com/schliffkopf-pflegeaktion-2026>

Termin: Samstag, 12. September 2026, 13:30 – 17:30 Uhr
Link zur Veranstaltung auf der Nationalpark-Webseite: Schliffkopf-Aktion (nationalpark-schwarzwald.de)

Treffpunkt: Parkplatz Steinmäuerle (Parkplatz bei Wanderinfo-Tafel, südlich vom Hotel Schliffkopf)
Nächste Bushaltestelle "Schliffkopf"-Hotel" (B 500), Buslinie 100

Der Treffpunkt über die Google Maps-Karte <https://maps.app.goo.gl/4nSinq4Q7EmTRHW2A>

Hinweise: Wir bitten um eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/schliffkopf-pflegeaktion-2026>

Falls möglich, bitte auch in diesem Jahr eigene Handsägen, Astscheren und Arbeitshandschuhe mitbringen. Da auch größere Bäume gefällt werden sollen, werden auch Motorsägen benötigt – wer eine hat, kann sie gerne mitbringen (entsprechender Motorsägeschein und das Tragen von Sicherheitsausrüstung sind Voraussetzung).

Bei unsicherer Wetterlage bitte am Samstagmorgen auf der Nationalparkwebsite www.nationalpark-schwarzwald.de informieren, ob der Termin stattfindet – oder ab 10.30 Uhr telefonisch im Veranstaltungsbüro unter der Telefonnummer 07449 929 98 444.

Hintergrund

Schon im 14. Jahrhundert wurden die Hochlagen im Schwarzwald von Bauern aus den Talgemeinden gerodet

und mit Rindern und mit Ziegen beweidet. Als die Beweidung Ende des 19. Jahrhunderts und auch die Mahd nach dem Zweiten Weltkrieg zum Erliegen kamen, waren es freiwillige Helferinnen und Helfer von Bergwacht, Schwarzwaldverein und anderen Organisationen, die sich seit den 1960er Jahren jährlich zur Schliffkopfaktion trafen, um die Grinden offen zu halten. Seit Gründung des Nationalparks wird der Einsatz jährlich mit vielen Freiwilligen fortgeführt. Die mit Latschenkiefern, Beersträuchern, Heidekraut und Pfeifengras bewachsenen Flächen bieten Lebensraum für seltene Arten wie Auerhühner, Baumpieper, Alpine Gebirgsschrecken oder Kreuzottern.

Veranstaltungen im Nationalpark – KW 38

Europa glüht – Wie Hitzewellen unser Leben verändern (Deutscher NaturfilmPreis 2025)

Natur und Landschaft - Wissenschaft

Sie ereignen sich immer häufiger, sie dauern länger und werden stetig intensiver: Hitzewellen. In Europa jagt ein Temperaturrekord den nächsten. Eine Frage treibt die Wissenschaft angesichts dieser Entwicklung ganz besonders um: Wie heiß wird es in Zukunft werden? Der Film reist zu westeuropäischen "Hotspots", beleuchtet die vielfältigen Auswirkungen von Hitzewellen auf unser Leben und stellt mögliche Adaptionstrategien vor.

Hinweis: Einlass ab 14:30.

Termin: Mi, 16. September 2026,
15 bis 16 Uhr

Teilnehmer: alle Interessierten

Anmeldung: Anmeldung nicht notwendig

Rangerstation Tonbachtal

Waldwander und Wildnis - Natur und Landschaft

Inmitten des Tonbachtals, an der ehemaligen Löchleshütte, liegt die Rangerstation. Während der Sommermonate ist die Station jeden Donnerstag von einem Ranger oder einer Rangerin besetzt. Hier können Sie sich in schöner Atmosphäre bei einer Rast von den ersten Anstrengungen Ihrer Wanderung erholen, und dabei Wissenswertes über den Nationalpark und dessen Flora und Fauna erfahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hinweis: Die Rangerstation ist nur zu Fuß oder mit dem Rad zu erreichen. Der Wanderweg beginnt in Tonbach. Er ist ca. 4 km lang und führt am Wildgehege vorbei. Die Straße ist asphaltiert und gut mit Rollstuhl und Kinderwagen befahrbar. Neben der Rangerstation befindet sich eine zugängliche Toilette mit Rampe und Schiebetür. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz Keckenteich (72270 Baiersbronn-Tonbach). Die nächstgelegene Bushaltestelle befindet sich an der Traube/Tanne in Tonbach.

Termin: Do, 17. September 2026
11:00 bis 15:00 Uhr

Treffpunkt: Rangerstation Tonbachtal/Neue Löchleshütte

Die geheime Welt der Pilze

Pilze

Pilze sind mehr als Stiel und Hut, Champignon und Steinpilz. Im Untergrund ziehen sie ihre Fäden, verbinden und zerlegen. Sie haben als Abbauer von abgestorbenem Material, als Parasiten und Symbionten von Pflanzen und Tieren eine immens wichtige Funktion. Was sind Pilze, wie viele gibt es und welche Rolle spielen sie im Nationalpark? Entdecken Sie die verborgene Welt der Pilze.

Hinweis: Feste Schuhe und wetterangepasste Kleidung sind erforderlich.

Termin(e): Fr, 18. Sep 2026
14 bis 16 Uhr

Anforderung: Leicht
Treffpunkt: Bushaltestelle Plättig (B 500)
Teilnehmer: alle Interessierten
Anmeldung: Anmeldung erforderlich, max. 15 Personen, min. 5 Personen
Anmeldeschluss: Do, 17. Sep 2026, 12 Uhr
Referent: Abteilung Ökologisches Monitoring, Forschung und Artenschutz

Natur als Krisencoach

Gesundheit - Natur und Landschaft

Erleben Sie das Tonbachtal aus einer neuen Perspektive. Bei dieser kleinen Wanderung erleben Sie, wie die Natur selbst zum Coach in Krisenzeiten werden kann - mal ganz konkret, mal als Sinnbild oder erlebbar durch ein kleines Experiment. Inspirierende Impulse aus Physik, Psychologie und Naturcoaching eröffnen neue Blickwinkel und machen erfahrbar, wie Krisen nicht bekämpft, sondern als Chance für Entwicklung und Wandel genutzt werden können.

Hinweis: Feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung, Verpflegung, Getränk und Schreibzeug bitte mitbringen. Die Veranstaltung findet auch bei leichtem Regen statt.

Termin(e): Fr, 18. Sep 2026
 14:00 bis 17:30 Uhr
Betrag: 10 Euro, die Bezahlung erfolgt per Rechnung.

Anforderung: Leicht
Treffpunkt: Parkplatz Keckenteich (72270 Baiersbronn-Tonbach)
Teilnehmer: Erwachsene
Anmeldung: Anmeldung erforderlich bis Do, 17.09.26, 12 Uhr
Referent: Eckart Fischer, zertifizierter systemischer Coach (DBVC)

Der aktuelle Projektaufruf richtet sich an Kommunen, private Akteure, Vereine und Unternehmen. Auch nicht-investive Vorhaben aus dem Bereich Kultur sind möglich. Projekte können bis zum 23. Oktober 2026 bei der LEADER Geschäftsstelle eingereicht werden. Insgesamt stehen für diesen Projektaufruf EU-Fördermittel in Höhe von 400.000 € zur Verfügung. Die Nettogesamtkosten eines Projektes dürfen zwischen 5.000 € und 700.000 € liegen.

Regionalentwicklung Ortenau e.V. Karl-Hergt-Str. 11 77855 Achern Telefon: 07841-642-1340 info@leader-ortenau.de www.leader-ortenau.de Interessierte können die Projekti-
 dee vorab mit der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 07841 642-1340 oder info@leader-ortenau.de bespre-
 chen.

Allgemeine Informationen zu LEADER

LEADER ist eine Fördermaßnahme der Europäischen Union zur Umsetzung von lokalen Entwicklungsstrategien im ländlichen Raum. Die Mittel werden zur Verfügung gestellt, um Strukturen zu entwickeln, Lebensqualität zu sichern und den Zusammenhalt in den ländlichen Städten und Gemeinden zu stärken. Finanziert wird das Programm aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), ergänzt durch Mittel von Bund und Ländern.

LEADER-Region Ortenau

Das LEADER-Aktionsgebiet Ortenau setzt sich aus 17 Kommunen des nordöstlichen Ortenaukreises zusammen. Dazu zählen die Städte und Gemeinden Achern, Appenweier, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Durbach, Gengenbach, Kappelrodeck, Lautenbach, Oberkirch, Ofen-
 burg-Fessenbach, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen, Renchen, Seebach und Willstätt.



Bewerbungsphase für LEADER-Fördermittel startet am 14. September 2026

Der Verein „Regionalentwicklung Ortenau e.V.“ als Träger der LEADER Aktionsgruppe (LAG Ortenau) ruft zur siebten Projekteinreichung für die Förderperiode 2023-2027 auf.

Ab dem 14. September können sich potenzielle Projektträgerinnen und Projektträger aus der LEADER Region Ortenau um Fördermittel aus dem EU-Programm LEADER bewerben. Gesucht werden kreative und nachhaltige Ideen im Kulissengebiet, die im Sinne des regionalen Entwicklungskonzeptes, den ländlichen Raum stärken und zukunftssicher gestalten.

Unter dem Leitbild „Für die Menschen – für die Natur – für uns“ umfasst das Konzept vier zentrale Handlungsfelder, in denen Projekte einen positiven Beitrag leisten sollen: Gemeinsam wohlfühlen – Starke Dörfer & Gemeinschaften, Na turnah erleben – Tourismus- & Freizeitangebote, Lokal genießen – Regionale Produkte & Kulturlandschaft sowie Zukunftsfähig wirtschaften – Unternehmertum & Kompetenzen.



Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandsplanung u. Immobilienverrentung.

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
 in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

GUT SEHEN UND HÖREN



iffland.hören

10%
Preissenkung aller
Hörgeräte im Abo
im Jubiläumsjahr
2026

Zum
Gewinnspiel:


**WIR WOLLEN SIE
BESSER HÖREN SEHEN!**

Unser Expertenteam begleitet Sie zu besserem Hören. Testen Sie moderne Hörsysteme unverbindlich und tragen Sie diese entspannt in Ihrer gewohnten Umgebung zur Probe. Im Jubiläumsjahr 2026 **senken** wir die Preise für Sie um **10 % auf alle Hörgeräte im Abo**. Nehmen Sie zudem online an unserem **Gewinnspiel** teil – mit etwas Glück gewinnen Sie einen attraktiven Preis.

Hört sich gut an – seit 70 Jahren!

Filiale Offenburg
Lange Str. 32 | 07 81-25 70 3

Filiale Gengenbach
Victor-Kretz-Straße 28 | 07 80 3-92 26 04

70
JAHRE
GUTES
HÖREN

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

18.09. Reisetipps im Herbst	Anzeigenschluss, 14.09. 12 Uhr
18.09. Hofläden & Straußwirtschaften	Anzeigenschluss, 14.09. 12 Uhr
25.09. Herbstgarten	Anzeigenschluss, 21.09. 12 Uhr
25.09. Weinbau – moderne Land- und Forstwirtschaft	Anzeigenschluss, 21.09. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

 **reiff anb.**



Gastronomie



Stellenmarkt



Braunberg 2
77728 Oppenau-Löcherberg
Telefon 07806/541
info@braunbergstueble.de

Liebe Gäste und Freunde unseres Braunbergstüble

Seid herzlich „Willkommen“
bei uns im Braunbergstüble
Ab sofort haben wir wieder geöffnet.

Montag und Dienstag bleiben unsere Ruhetage

Es freuen sich auf Eure Besuche
Angela und Klaus Gmeiner mit Team

BAU DEINE ZUKUNFT BEI UNS

WIR SUCHEN ...

- TROCKENBAUER
- GALA-BAUER / TIEFBAUER
- MAURER
- KRANFÜHRER

... UND VIELLEICHT GENAU DICH! (M/W/D)

ALLE STELLEN-
ANGEBOTE
ENTDECKEN



ORBAU.DE/KARRIERE



Stellenmarkt



WIR SUCHEN DICH!

VERKÄUFER / MARKTMITARBEITER
(m/w/d)

GETRÄNKEMARKT OPPENAU
TEILZEIT | 20 STUNDEN/WOCHE

Flexibel nach Absprache vor- und nachmittags
innerhalb unserer Öffnungszeiten

Du arbeitest gern mit Menschen, packst mit an
und behältst an der Kasse den Überblick?
Dann passt du zu uns - Quereinsteiger willkommen!

Unbefristete Festanstellung
Faire Bezahlung + vermögenswirksame Leistungen
Freie Getränke & angenehmes Arbeitsklima

JETZT BEWERBEN!

GetränkeGraf | z.Hd.BiancaGraf
Mönchmatten11 | 77704Oberkirch
bianca.graf@getraenkegraf.de

Du suchst einen sicheren Job?

Wir suchen (m/w/d)

Verfahrensmechaniker

**Maschinen- und
Anlagenführer**

Elektroniker / Elektriker

gerne mit
Kunststoff-Know-how

WERDE EIN GRAF

Neuried | Herbolzheim | Teningen



Jetzt bewerben
graf.info / jobs



MOBIL UNTERWEGS

– Auto, Motorrad & Fahrrad



Autohaus Huber GbR

Oberkirch, Mönchsmatten 15

Tel. 0 78 02 / 70 57 1-0

www.bosch-service-huber.de



KFZ-Meisterbetrieb – Reparaturen und Service nach
Herstellervorgabe an allen Fabrikaten incl. E-Fahrzeuge,
leichte NFZ und Wohnmobile

Reifenservice – Abschleppdienst – Unfallinstandsetzung – Mietwagen –
Gebrauchtfahrzeuge

Montag bis Freitag Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO



VIGNETTEN

für die Schweiz und Österreich



Übrigens: Auch den
Sprit, die Verpflegung
für die Tour und eine
Profiwäsche danach
erhalten Sie bei
uns!



GÜNTHER

ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH

Einsteinallee 2 | 77933 Lahr/Schwarzwald

Tel. 07821/ 9 06 89-40

<https://guenther-lahr.de>

5	4	9	2	7	1	6	8	3
6	2	1	3	8	4	5	7	9
3	7	8	9	5	6	1	4	2
8	6	2	5	9	7	4	3	1
1	5	4	6	2	3	7	9	8
9	3	7	4	1	8	2	5	6
2	9	6	7	3	5	8	1	4
4	1	5	8	6	9	3	2	7
7	8	3	1	4	2	9	6	5

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochenende



MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Hehler Zeitung

Lahrer Anzeiger



VORTEILS-COUNTDOWN

Digitale Heimatzeitung: Vertraut im Inhalt – modern im Format

Jetzt starten!

✓ Bis Jahresende
gratis lesen

✓ Danach 12 Monate*
Abo genießen
(Mindestverpflichtung)

für nur
39,90 €**
mtl.



Bei Bestellung im **September:**

✓ **3 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 110,-€** sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**

✓ **2 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 75,-€** sparen

Bei Bestellung im **November:**

✓ **1 Monat kostenlos lesen**
und bis zu 37,-€** sparen

** Frühester Lesestart 1. Oktober 2026. Bei Bestellungen ab dem 1. Oktober 2026 kann der Lesestart 1 - 3 Werktage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31. Dezember 2026 besteht Ihr Abonnement 12 Monate (Mindestverpflichtung) bis zum 31. Dezember 2027. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden.

Bild: runway.com, KI-generiert

✉ leserservice@reiff.de

➦ mittelbadische.de/vorteilscountdown2026

Elektro Wiegele
 Meisterbetrieb und Fachgeschäft
 Neu- und Umbauten
 Renovierungen
 Sprechanlagen
 Photovoltaikanlagen
 – schlüsselfertig –
 Hausgeräte
 Vorder-Winterbach 35
 77794 Lautenbach
 Tel. 07802/4671

über 30 JAHRE
 Ihre Küche natürlich von

Hahn
 Küchenstudio
 77855 Achern-Mösbach
 Renchtalstraße 44
 Tel. (07841) 1066
www.kuechen-hahn.de

Hier könnte
IHRE ANZEIGE
 stehen!



Deutsches Rezept
 Zubereitungszeit: 20 Minuten
 (ohne Garzeit)

Herzhafter Kartoffelkuchen

Zutaten für 4 Personen

- 700 g Kartoffeln (festkochend), 1 große Gemüsezwiebel
- 20 g Butterschmalz, 1–2 Messerspitzen Muskatnuss (gerieben)
- 1 TL Majoran (gerebelt), 1 TL Kümmelsamen, 2 Eier (M)
- 200 g durchwachsener Speck (in dünnen Scheiben)
- 3 EL Schnittlauchröllchen

Zubereitung

Ofen auf 180 Grad Umluft vorheizen. Geschälte Kartoffeln grob raspeln, in ein Sieb füllen, kalt abspülen und abtropfen lassen. Zwiebel halbieren, in feine Scheiben schneiden und im Schmalz glasig dünsten. Mit den Kartoffeln vermischen. Eier mit den Gewürzen und 2 EL Schnittlauch vermengen und mit Kartoffelmasse vermischen. Eine Auflaufform mit den Speckscheiben so auslegen, dass jeweils die Hälfte der Scheiben über den Rand ragt. Kartoffelmasse einfüllen, glatt streichen und die überhängenden Teile der Speckscheiben darüberschlagen. Im Ofen auf der mittleren Schiene rund 45 Min. backen. Herausnehmen, 5 Min. ruhen lassen und mit restlichem Schnittlauch bestreut servieren. Schorten/DEIKE



Foto: © Usbeck/DEIKE

SPRAUL
 Tiefbau - Garten- & Landschaftsbau

BRUNNEN AN. ALLTAG AUS.



www.spraulgmbh.de

SPRAUL GMBH | Heugasse 3 | 77704 Oberkirch-Haslach
 Tel. (07802) 9396 - 0 | E-Mail: info@spraulgmbh.de

					1	6		
							7	9
3		8			6		4	
	6	2		9	7			1
	5			2			9	
9			4	1		2	5	
	9		7			8		4
4	1							
		3	1					

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

SONDERSEITEN
 in den amtlichen Nachrichtenblättern



Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **09. Oktober 2026** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze
 – Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss: 05. Oktober 2026, 12 Uhr
Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **0781/504-1465**
 – anb.anzeigen@reiff.de



Vom Homeoffice bis zur Arztpraxis: Glasfaser-Internet ist die Grundlage unseres Alltags



Streaming, Telemedizin und digitale Bildung erhöhen den Datenverbrauch immer weiter. Und wer kennt es nicht, wenn alte Kupferleitungen an ihre Grenzen stoßen: Das Ladesymbol dreht sich und dreht sich, während das Video buffert. Wer auf Glasfaser-Internet wechselt, wird in Zukunft keines dieser Probleme mit digitalen Diensten und Technologien haben.

Von elektrischen Signalen zu Lichtimpulsen

Unter unseren Straßen liegen Millionen Kilometer Kupferkabel, die seit den 1830er-Jahren das Rückgrat der weltweiten Kommunikation bilden. Über einen langen Zeitraum hinweg haben Kupferleitungen verlässliche Dienste geleistet – doch nach fast zwei Jahrhunderten intensiver Nutzung stoßen sie mittlerweile an ihre physikalischen Grenzen.

Während Kupferkabel die Signale elektrisch übertragen, geschieht das bei Glasfaser mit Lichtimpulsen, die in der Lage sind, große Datenmengen zeitgleich zu übertragen. Damit wird die Grundlage für den Fortschritt durch Digitalisierung gelegt.

Glasfaser – Schlüssel für digitale Teilhabe und wirtschaftlichen Erfolg

Heute zählt Telekommunikation genauso zur Grundversorgung wie Wasser und Strom. Glasfaser ist daher nicht nur ein technisches Upgrade, sondern bildet die Grundlage für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land. Während Ballungsräume oft schon gut angebunden sind, müssen ländliche Regionen beim Ausbau weiter aufholen.

Eine verlässliche digitale Infrastruktur entscheidet darüber, ob Regionen attraktiv bleiben. Denn wer im Homeoffice arbeitet oder digitale Dienste nutzt, ist auf stabile Verbindungen angewiesen. Wenn diese fehlen, geraten ganze Gemeinden ins Hintertreffen.

Glasfaser kommt zu den Menschen

Unternehmen wie Unsere Grüne Glasfaser (UGG) übernehmen hier Verantwortung. Aktuell hat UGG in über 400 Gemeinden in 8 Bundesländern zahlreiche Haushalte ausgebaut oder im Bau – und stellt so sicher, dass Digitalisierung auch in ländlichen Regionen selbstverständlich wird.

Ihre Glasfasernetze baut UGG komplett eigenwirtschaftlich aus – ohne Steuergelder. Und dank Open-Access-Modell bieten aktuell neun verschiedene regionale und überregionale Internetanbieter ihre Tarife frei wählbar auf dem UGG-Netz an.

Weitere Informationen für Bürger:innen

Alles Wissenswerte zum Ausbau und den verfügbaren Internetanbietern in **Lautenbach** finden Sie unter: unseregrueneglasfaser.de/gemeinden/lautenbach

Eine telefonische Beratung oder eine direkte Bestellung ist unter **089 201 94 531** möglich.



Stellenmarkt ...

ELEKTROTECHNIK – FÜR DIE REGION



**ELTEO Elektrotechnik Ortenau
GmbH & Co.KG**



Bernhard Honauer
07852 93613 0

bewerbung@elteo.de

Bewirb dich jetzt!
**Auf unsere freie Stellen und
Ausbildungsplätze**



www.elteo.de/home/karriere/



www.huber-fliesenleger.de

In der Au 25, 77704 Oberkirch-Nußbach
E-Mail: info@huber-fliesenleger.de

Qualität vom
Meisterbetrieb

- ◆ Fliesen
- ◆ Platten
- ◆ Mosaik
- ◆ Naturstein

Tel. (07805) 22 12
Fax: (07805) 59 54 4



Bertha-Benz-Ring 15 / 77767 Appenweiler

Tel. 0781 / 9 26 78 11 / info@abema-gmbh.de

Hausmeisterservice – Alles rund ums Haus aus einer Hand

Unser Angebot umfasst Hausmeisterservice, Objektbetreuung, Garten- und Grünpflege, Baumfällungen, Mulch- und Mäharbeiten, Brachflächenpflege und Reinigungsarbeiten wie z.B. Fenster oder Photovoltaikanlagen.

Zuverlässig, flexibel und mit persönlichem Service kümmern wir uns um den Werterhalt Ihrer Immobilie.



müller
INNOVATIVE HEIZSYSTEME & SANITÄR

ANMELDEN!

Infoabend mit Technikvorträgen und
Fördermittelberatung:

WELCHE HEIZUNG PASST EIGENTLICH ZU MIR?

**08.10. | 18:00 Uhr
Heizen mit Holz**

Wie Sie Ihren Geldbeutel
und die Umwelt schonen mit
einer modernen Pellet-, Holz-
oder Hackschnitzelheizung.

**15.10. | 18:00 Uhr
Wärmepumpen**

Wärmepumpe im Altbau?
Das geht! Erfahren Sie, wie
leise und leistungsstarke
Wärmepumpen auch mit
hohen Vorlauftemperaturen
und Solarstrom effizient
heizen.

Veranstaltungsort:
Müller Innovative Heizsysteme & Sanitär
Höflestraße 13 • 77728 Oppenau
heizungsbaumueller.de • 07804 86148-0

Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung ist erforderlich.

Blackout? Nicht mit uns!

Werden auch Sie jetzt
unabhängig vom Stromnetz.

Blackout- Prävention:

Wer mit einer
PV-Anlage eigenen
Strom erzeugt und
speichert, sorgt vor.

77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0

77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0

www.elektro-birk.de

**ELEKTRO
BIRK**

